Berlin, 12.10.2025

Pressemitteilung

Goldiger Herbst

Otter-Nachwuchs: Süßes Quintett auf der Otter-Insel im Tierpark Berlin

Während sich die Blätter bunt verfärben, die Herbstsonne den Tierpark in warmes Licht taucht und der würzige Duft die goldene Jahreszeit ankündigt, wird dem Team der Otter-Insel bei diesem Anblick besonders warm ums Herz. Am 12. September wurden hier fünf kleine Zwergotter geboren. Für die Eltern Ottilie (5) und Otti (3) ist es nach 2025 bereits der zweite Wurf. Da Zwergotter – auch Kurzkrallenotter genannt – in engen Familienverbänden leben, helfen die älteren Geschwister tatkräftig bei der Aufzucht mit.

Noch kuscheln die Mini-Otter im warmen Nest. „Es ist schön zu sehen, wie gut sich die Kleinen bisher entwickeln und wie sich die ganze Truppe um sie kümmert“, berichtet Kurator Martin Kränzlin. „In ein paar Wochen steht der erste Tierarztbesuch an. Dabei werden die Kleinen geimpft und wir erfahren ihr Geschlecht.“ Wenn die Jungtiere in den kommenden Monaten anfangen, ihre Außenanlage zu erkunden, wird es in der tierischen Wohngemeinschaft noch lebendiger. Die Zwergotter teilen sich ihren naturnah gestalteten Lebensraum mit Schopfmakaken und Sulawesi-Hirschebern, die derzeit ebenfalls Nachwuchs haben. Ferkel Dayan mischt beim WG-Leben ordentlich mit und spielt gern Fangen mit den jungen Affen. „Ein moderner Zoo ist weit mehr als ein Ort der Erholung – hier trifft Naturerlebnis auf Bildung, Artenschutz und Forschung“, erklärt Tierpark- und Zoodirektor Dr. Andreas Knieriem. „Wenn wir hier in Berlin die Begeisterung für Tiere wecken, schaffen wir damit die Basis für ein gesteigertes Umweltbewusstsein.“ In ihrer südostasiatischen Heimat geraten die Zwergotter massiv unter Druck, da schwindende Lebensräume und die zunehmende Belastung der Gewässer die Tierbestände weiterhin bedrohen.

Hintergrund

Als kleinste aller Otterarten zeichnen sich Zwergotter durch ein hochentwickeltes und enges Sozialgefüge aus. In ihrer Heimat Süd- und Südostasien besiedeln die geschickten Jäger vor allem dichte Mangroven, Flussläufe und Feuchtgebiete. Diese Ökosysteme schrumpfen jedoch weltweit rapide, weshalb die Weltnaturschutzunion IUCN die Art auf der Roten Liste als „gefährdet“ (vulnerable) eingestuft hat. In etlichen ihrer ursprünglichen Verbreitungsgebiete sind die Bestände bereits vollständig eingebrochen. Exakte Populationszahlen lassen sich nur schwer beziffern. Das liegt vor allem an der Lebensweise der scheuen Tiere, die sich bevorzugt im dichten Uferdickicht aufhalten und vorwiegend während der Dämmerung sowie in der Nacht aktiv sind.

Tipp: Wer neben der Otter-Insel noch tiefer in die Tierwelt Südostasiens eintauchen möchte, kann sich pünktlich zur dunkleren Jahreszeit auf ein echtes Abenteuer freuen. Ab dem 29. Oktober starten die exklusiven Dschungel-Abende im Tierpark Berlin. Nur mit einer Taschenlampe ausgestattet, haben Gäste die Möglichkeit den tropischen Regenwald nachts im Alfred-Brehm-Haus hautnah zu erleben – genau dann, wenn viele exotische Dschungelbewohner erst richtig aktiv werden. Tickets für das herbstliche Highlight sind bereits online buchbar: https://www.tierpark-berlin.de/dschungelabend

Herausgegeben von Zoologischer Garten Berlin AG - Pressestelle - Hardenbergplatz 8 - 10787 Berlin
presse@zoo-berlin.de - Telefon: +49 (0)30 - 25401-212 (Zoo) - Telefon: +49 (0)30 - 51531-533 (Tierpark) -
www.zoo-berlin.de - www.tierpark-berlin.de